



## Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 21.10.2015

PROTOKOLLANT: Georg

### Tagesordnung

- TOP 1 Petition
- TOP 2 Wahl
- TOP 3 Finanzen
- TOP 4 Histofete
- TOP 5 Weihnachtsfilm
- TOP 6 QSM
- TOP 7 Sonstiges

ANWESENHEIT: Marianne, Mirijam, Natascha, Daniela, Kevin W. Tim, Sara, Lukas, Julia, Kaiser, Donata, Selina, Jonathan, Georg

### TOP 1: Petition

*Vgl. die entsprechenden TOPe in den vorangegangenen Protokollen.*

- › Herr Bomm ist anwesend und erläutert einige Umstände, die die Nichtverstetigung der Stelle bedingen. Die Petition wird noch entsprechend angepasst.
- › Bisher sind 218 Unterschriften gesammelt worden.
- › Die Petition wird auch im StuRa angesprochen werden.

### TOP 2: Wahl

- › Der Schichtplan geht rum.
- › Lukas bringt am Montag um 10:00 die Unterlagen und Urnen ins Seminar.

### TOP 3 Finanzen

- › Der Finanzplan muss angepasst werden: Umschichtung von zweckgebundenen Rücklagen zum Erstfrühstück, da der Betrag überschritten werden musste.

JA: 11      NEIN: 1      ENT: 0

- › Die im Finanzplan vorgesehenen Mittel für das Erstwochenende werden bewilligt.

#### **TOP 4 Histofete**

*Weitere Vorschläge in den vergangenen Protokollen.*

- › 4./18. 12. sind beim Karlstor bereits belegt. Alternativen sind der 27.11. und 11.12. (Examensfeier).
- › Mottovorschlag: Ludwig XIV. (300. Todestag)
- › Nächste Woche ist die Abstimmung über das Motto!

#### **TOP 5 Weihnachtsfilm**

*Weitere Vorschläge in den vergangenen Protokollen.*

- › Vorschläge: A la triste; The lodger.
- › Nächste Woche wird über den Film abgestimmt!

#### **TOP 5 QSM**

*Genauere Erläuterungen zur Problematik finden sich in früheren Protokollen.*

- › Nächste Woche findet die Abstimmung über eine Satzungsänderung in Reaktion zum neuen QSM-Modell statt. (Antrag s. Anhang) Aufgrund des Zeitdrucks reicht Sven den Antrag aber schon jetzt beim StuRa ein (würde dann ggf. zurückgezogen.)

#### **TOP 6 Sonstiges**

- › Kein weiterer Diskussionsbedarf.

## Antragsformular StuRa

### Antragstitel:

Änderung der Satzung der Fachschaft Geschichte in Bezug auf die Vergabe von Qualitätssicherungsmitteln

### Antragssteller\*in:

Sven Eck (FS Geschichte)

### Antragsart:

#### a) Antrag zur Änderung einer Satzung bzw. einer Ordnung

### Antragstext:

Der StuRa möge beschließen, die Satzung der FS Geschichte folgendermaßen zu ändern:

#### Für Antragsart a): Bei Änderung einer Satzung bzw. einer Ordnung , bisheriger Text:

- 1) § 4 Studierendenratsvertreter\*innen/Vertreter\*innen in der Qualitätssicherungsmittelkommission des Fachs Geschichte.
- 2) § 4 (6) Die Fachschaftsvollversammlung erstellt für die Abstimmungen im Studierendenrat und in der Qualitätssicherungsmittelkommission Abstimmungsempfehlungen für die Vertreter\*innen der Studienfachschaft Geschichte. Diese Abstimmungsempfehlungen finden auf Grundlage einer Abstimmung gemäß § 3, Abs. b, 3 statt.

#### Für Antragsart a): Bei Änderung einer Satzung bzw. einer Ordnung, neuer Text:

- 1) § 4 Studierendenratsvertreter\*innen
- 2) § 4 (6) Die Fachschaftsvollversammlung erstellt für die Abstimmungen im Studierendenrat Abstimmungsempfehlungen für die Vertreter\*innen der Studienfachschaft Geschichte. Diese Abstimmungsempfehlungen finden auf Grundlage einer Abstimmung gemäß § 3, Abs. b, 3 statt.
- 3) Füge ein: § 2 (14) Die Fachschaftsvollversammlung übt das Vorschlagsrecht für die der Studienfachschaft zugeteilten Qualitätssicherungsmittel aus. Näheres regelt Anhang A dieser Satzung.
- 4) Füge ein:  
Anhang A

Serenissimus conventus universitatis studentium historiae constituit:

#### Präambel

Folgende Ordnung regelt den Gebrauch des Vorschlagsrechts zur Verwendung von Qualitätssicherungsmitteln in der Studienfachschaft Geschichte.

#### § 1 Gremien

- (1) Zum Zwecke der Vorbereitung ihrer Vorschläge richtet die Studienfachschaft eine Qualitätssicherungsmittelkommission (QSMK) ein.
- (2) Die QSMK besteht aus zwei Mitgliedern der Fachschaft, einem Hochschullehrer und einem akademischen Mitarbeiter.
- (3) Die Mitglieder der QSMK werden vom Fachschaftsrat benannt. Die Amtszeit beträgt ein Jahr.
- (4) Vorschläge der Studienfachschaft zur Verwendung von QSM werden alleine durch die Fachschaftsvollversammlung ausgesprochen.

#### § 2 Antragsverfahren

- (1) Antragsberechtigt sind alle Mitglieder und Angehörigen der am Lehrangebot in den von der Studienfachschaft vertretenen Studiengängen beteiligten Einrichtungen.
- (2) Stichtag für die Einreichung von Anträgen ist der 31.10.
- (3) Die Anträge enthalten mindestens:
  - a. Kurzbeschreibung (ca. 250 Wörter) und Antragstext
  - b. Zielsetzung und Ergebnisse
  - c. Zielgruppe (Anzahl, Studiengang, Studienphase)

[sitzungsleitung@stura.uni-heidelberg.de](mailto:sitzungsleitung@stura.uni-heidelberg.de)

d. Zeit- und Maßnahmenplan

e. Budgetplan

(4) Eine Seitenzahl von drei Seiten (ohne Anhang, Deckblatt, Kurzbeschreibung) sollte nicht überschritten werden.

§ 3 Qualitätssicherungsmittelkommission

(1) Die QSMK sichtet die eingegangenen Anträge und berät über diese. Sie tagt in der Regel einmal im Jahr.

(2) Die studentischen Mitglieder der QSMK stellen die Ergebnisse der Beratung der Fachschaftsvollversammlung vor. Diese entscheidet im Anschluss über die Anträge.

§ 4 Übermittlung der Vorschläge

(1) Der Fachschaftsrat übermittelt den Vorsitzenden der Verfassten Studierendenschaft die Vorschläge der Studienfachschaft. Stichtag ist der 14.1.

(2) Die Vorschläge der Studienfachschaft werden unverzüglich ortsüblich öffentlich gemacht, insofern gesetzliche Bestimmungen dem nicht im Wege stehen.

§ 5 Gesetzliche Grundlagen.

(1) In allen hier nicht näher geregelten Fragen findet die Ordnung der Verfassten Studierendenschaft der Ruprechts-Karls-Universität Heidelberg über den Gebrauch ihres Vorschlagsrechts für die Qualitätssicherungsmittel (Datum noch einzufügen), das Hochschulfinanzierungsvertrags-Begleitgesetz vom 5.5.2015 sowie die Verwaltungsvorschrift Verwendung studentische QuaSiMi (Datum noch einzufügen) Anwendung.

### **Begründung des Antrags:**

Das momentan im StuRa diskutierte Modell lässt sich schwer mit der althergebrachten Organisationsform der Fachschaft Geschichte vereinen. Wir berufen uns auf die der Fachschaft verliehenen privilegia und iura regalia. (u.a. „Regalia sunt [...] monete“, MGH DD F I, 237), die in der diskutierten Fassung bestätigt werden (vgl. § 3, Abs. 2). Auch bei Annahme des gestellten AA würden wir gerne unser eigenes Verfahren verschriftlichen.

„Denn sie lieben die Freiheit so sehr, dass sie sich jedem Übergriff der Zentralgewalt entziehen und lieber von Vollversammlungen als Herrschern regieren lassen. Da es bekanntlich bei ihnen drei Stände gibt, nämlich Bachelor-, Master- und Lehramtsstudenten, werden, um keinen Hochmut aufkommen zu lassen, diese Vollversammlungen nicht aus einem, sondern aus allen Ständen gebildet, und damit sie sich nicht zur Herrschsucht verleiten lassen, werden sie fast jedes Jahr ausgetauscht [...]“, frei nach Otto v. Freising.